

Histolith® Fluat

Saures Konzentrat zur Neutralisierung und Untergrundvorbehandlung

Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Saures Fluat für die Entfernung von Sinterschichten von Neuputzen vor der Beschichtung und zur Neutralisation der Putzoberfläche. Weiterhin für die Reinigung von alten mineralischen Putzen und alten mineralischen Anstrichen.

Eigenschaften

- Entfernt Sinterschichten für bessere Haftung
- Zur Reinigung bestehender Untergründe
- Neutralisiert hohen pH-Wert
- Reduziert Fleckenbildung im Folgeanstrich
- Anwendbar auf allen alkalischen Baustoffen
- Für außen und innen

Materialbasis

Wäßrige Lösung von sauren Fluorsilikaten.

Verpackung/Gebindegrößen

10 l

Lagerung

Kühl, aber frostfrei.
Keinesfalls in nicht säurebeständige Gebinden lagern.

Technische Daten

- Dichte: ca. 1,2 g/cm³

Hinweis

Histolith® Fluat reagiert mit kalk- und zementhaltigen Putzen. Dabei werden die sauren Bestandteile neutralisiert. Das Waschwasser ist bei sachgemäßer Anwendung säurefrei.

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

| innen 1 | innen 2 | innen 3 | außen 1 | außen 2 |
|--|---------|---------|---------|---------|
| + | + | + | + | + |
| (-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet | | | | |

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, trocken und saugfähig sein. VOB, Teil C, DIN 18 363, Abs. 3 beachten.

Materialzubereitung

Neue Putze nach DIN EN 998-1 Klasse CS I - CS IV:
Anwendung nach Erhärtung der Putzflächen.

Alte ungestrichene Putze und alte mineralische Anstriche:
Versinterungen und Schmutzablagerungen können mit Histolith® Fluat vor der Neubeschichtung entfernt werden.



TECHNISCHE INFORMATION NR. 1037

| | |
|--------------------------|---|
| Auftragsverfahren | Histolith® Fluat mit 3 bis 5 Teilen Wasser verdünnen und mit der Bürste von unten nach oben aufstreichen. Eintrocknen vermeiden. Nach erfolgter Reaktion, nach dem Aufbrausen, mit reichlich klarem Wasser nachwaschen. In einzelnen Fällen muß der Vorgang wiederholt werden, damit die Sinterschicht oder die Schmutzablagerungen vollständig entfernt werden. Ablaufendes Wasser auffangen und nach den gesetzlichen Vorschriften entsorgen. |
| Verbrauch | Ca. 30–50 ml/m ² unverdünntes Konzentrat je nach Untergrund. |
| Verarbeitungsbedingungen | Temperatur bei der Verarbeitung für Umluft und Untergrund > +8 °C. Nicht bei Temperaturen > +30 °C verarbeiten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind verarbeiten oder die Flächen entsprechend schützen. Bei hohen Temperaturen und/oder Windbelastung sind die behandelten Flächen vor raschem Austrocknen zu schützen. In geschlossenen Räumen ist bei sehr hoher Luftfeuchte durch Belüftung oder Entfeuchtung für eine entsprechend schnelle Austrocknung zu sorgen. |
| Trocknung/Trockenzeit | Nachfolgende Beschichtungen erst nach vollständiger Abtrocknung des Untergrundes auftragen, frühestens nach 12 Stunden. |
| Werkzeugreinigung | Sofort nach Gebrauch mit Wasser. |
| Hinweis | Nicht auf aufgeheizte Flächen verarbeiten. Abdeckmaßnahmen: Die Umgebung der zu behandelnden Flächen sorgfältig abdecken, betrifft insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall und Holz. |

Hinweise

| | |
|---|--|
| Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung) | Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Enthält: Hexafluorokieselsäure. |
| Entsorgung | Material und Verpackung konform die nationale, regionale Gesetzgebung. |
| Nähere Angaben | Siehe Sicherheitsdatenblatt. |
| Technische Beratung | Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten. |
| Technischer Beratungsservice | DAW Belgium B.V. Tél.: (+32) (0)11 60 56 30 Fax: (+32) (0)11 52 56 07 E-mail: info-tech@daw.be www.caparol.be |

Technische Information Nr. 1037 · Stand: 02-2024

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.be.